

# SL Erfüllungsgehilfen der Eltern?

Beitrag von „Linna“ vom 30. Januar 2011 10:00

Zitat

*Original von Piksieben*

Das ist im Berufsleben überall so - persönlicher Einsatz ist notwendig. Man muss ja nicht unverschämt werden, aber hin und wieder auf seine Rechte und Qualitäten aufmerksam machen gehört nunmal dazu.

du hast recht, die eltern sollen ja auch nicht alles schweigend hinnehmen, dann könnten sl und lehrer auch nichts dazulernen.

an besagter vertretungsschule hat damals ein kind die klasse gewechselt, weil die lehrerin zu jung und zu schlank war. ja, genau. im heimatland der eltern (waren ein halbes jahr zuvor nach deutschland gekommen, er anscheinend sehr kompetenter arzt - spezialist) sind lehrerinnen dick und alt. zack - das kind hat innerhalb von einer woche in die parallelklasse gewechselt und die zu junge, zu schlanke kollegin wusste gar nicht mehr, was sache ist.

oder eltern haben einfluss auf die besetzung des fachunterrichtes genommen: die lehrerin nicht, mit der kam unser großer schon nicht gut zurecht.